



Advanced Materials
AG

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

Altech Advanced Materials AG – Vorläufiges Jahresergebnis zum 31.12.2022

Heidelberg (pta019/11.01.2022/14:10) - Die Altech Advanced Materials AG („AAM / das Unternehmen“) (ISIN: DE000A31C3Y4 und DE000A31C3Z1) hat ihr Geschäftsjahr 2022 mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag (Einzelabschluss nach HGB) in Höhe von 1.455 TEUR (Vorjahr: -877 TEUR) abgeschlossen.

Das vorläufige Jahresergebnis beinhaltet Personalaufwand in Höhe von 197 TEUR (Vorjahr: 190 TEUR), Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens von 500 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 619 TEUR (Vorjahr: 539 TEUR). Das Finanzergebnis betrug - 142 TEUR (Vorjahr: -148 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus, Kosten für Kapitalmarktnotiz und – kommunikation (163 TEUR), Kosten im Zusammenhang mit einem der Vorstandmitglieder (142 TEUR), Kosten für Rechtsberatung (135 TEUR), Aufsichtsratsvergütungen (87 TEUR) sowie Abschluss- / Prüfungskosten von (50 TEUR).

Die vorläufige Bilanz zum 31. Dezember 2022 nach HGB weist ein Eigenkapital in Höhe von 2.979 TEUR (Vorjahr: 3.163 TEUR) aus. Hierbei wurden nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen offen vom Eigenkapital abgesetzt.

Der Vorstand ging im Prognosebericht des letzten Jahresabschlusses für das Jahr 2022 von einem Verlust zwischen 0,9 bis 1,1 Mio. EUR aus. Diese Schätzung wurde voraussichtlich im Mittel um 455 TEUR verfehlt. Dies liegt darin begründet, dass die Abschreibung der bis dato mit 500 TEUR als sonstiger Vermögensgegenstand bilanzierten Option zum Erwerb einer bis zu 49% Beteiligung an der Altech Chemicals Australia Pty Ltd mit deren HPA-Projekt in Johor, Malaysia, aufgrund des aktuellen Fokus der Gesellschaft auf die Projekte Silumina Anodes und Cerenergy, aufgrund des Vorsichtsprinzips nötig wurde. Auch wenn die Option weiterhin besteht, ist die Ausübung der Option in unbestimmbare Ferne gerückt und somit eine Wertberichtigung erforderlich.

Das genannte vorläufige Ergebnis beruht auf der vom Vorstand am 11. Januar 2023 vorgenommenen vorläufigen Bewertung des abgelaufenen Geschäftsjahrs 2022. Die in dieser Mitteilung genannten Zahlen stehen unter dem Vorbehalt der abschließenden Aufstellung des Jahresabschlusses, der Abschlussprüfung und der Billigung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat.

Der Vorstand

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (ISIN: DE000A31C3Y4) mit Sitz in Heidelberg ist eine an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt notierte Holdinggesellschaft. Ziel des Unternehmens ist es, am Markt für Lithium-Ionen-Batterien für die Elektromobilität durch innovatives und leistungsstarkes Anodenmaterial auf Basis von hochreinem Aluminiumoxid (HPA) – Silumina Anodes™ - zu partizipieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Festkörperbatterien für den stationären Batterieeinsatz mit CERENERGY®.

CERENERGY®-Batterien Projekt

Die Altech Batteries GmbH (ABG) ist ein Joint Venture mit dem weltweit führenden deutschen Batterieinstitut Fraunhofer IKTS ("Fraunhofer") zur Vermarktung der revolutionären CERENERGY® Natrium-Aluminiumoxid-Festkörperbatterie (SAS). CERENERGY® Batterien sind die bahnbrechende Alternative zu Lithium-Ionen-Batterien. CERENERGY®-Batterien sind

feuer- und explosionssicher, haben eine Lebensdauer von mehr als 15 Jahren und funktionieren in extrem kalten und wüstenartigen Klimazonen. Die Batterietechnologie verwendet Kochsalz und ist lithium-, kobalt-, graphit- und kupferfrei, was die Abhängigkeit von kritischen Metallpreissteigerungen und Problemen in der Lieferkette beseitigt.

Das Joint Venture vermarktet seine CERENERGY®-Batterie und plant den Bau einer 100-MWh-Produktionsanlage auf dem Gelände von Altech in Sachsen. In der Anlage sollen CERENERGY®-Batteriemodule für den Markt der Netzspeicherlösungen hergestellt werden.

Projekt Silumina Anodes™ Batteriematerialien

Altech Industries Germany GmbH (AIG) hat eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung einer Silizium/Graphit-Aluminiumoxid-Beschichtungsanlage mit einer Kapazität von 10.000 Tonnen pro Jahr im Bundesland Sachsen begonnen, um sein Produkt Silumina Anodes™ in den aufstrebenden europäischen Markt für Elektrofahrzeuge liefern zu können.

Altech hat in 2022 seine bahnbrechende Technologie zur Einbindung von hochkapazitivem Silizium in Lithium-Ionen-Batterien verlaublich. Durch die firmeneigene Forschung und Entwicklung hat Altech den "Silizium-Code" geknackt und erfolgreich eine Batterie mit 30 % höherer Energie und verbesserter Zyklierbarkeit bzw. Batterielebensdauer entwickelt. Batterien mit höherer Energiedichte führen zu kleineren, leichteren Batterien somit auch zu wesentlich weniger Treibhausgasen und sind die Zukunft für den EV-Markt. Das firmeneigene Siliziumgraphitprodukt ist als Silumina Anodes™ registriert.

Altech befindet sich im Rennen, um seine patentierte Technologie auf den Markt zu bringen, und gab kürzlich die Ergebnisse einer vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) für den Bau einer 10.000 Tonnen pro Jahr fassenden Silumina Anode™-Anlage auf dem 14 Hektar großen Industriegelände von AIG im Industriepark Schwarze Pumpe in Sachsen bekannt. Die europäischen Graphit- und Silizium-Rohstofflieferanten für diese Anlage sind SGL Carbon und Ferroglobe. Das Projekt wurde außerdem vom unabhängigen norwegischen Zentrum für internationale Klima- und Umweltforschung (CICERO) als umweltfreundlich eingestuft. Zur Unterstützung der Entwicklung hat AIG mit dem Bau einer Pilotanlage neben dem geplanten Projektstandort begonnen, um den Qualifizierungsprozess für sein Produkt Silumina Anodes™ zu ermöglichen. AIG hat NDAs mit zwei deutschen Automobilherstellern sowie einem europäischen Batterieunternehmen abgeschlossen.

Weitere Informationen unter: www.altechadvancedmaterials.com

Altech Advanced Materials AG

Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens, Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
info@altechadvancedmaterials.com
Tel: + 49 6221 649 2482

Pressekontakt

Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH
Tel: +49 (0) 69 905505-54
E-Mail: AltechAdvancedMaterials@edicto.de